

Rehkitzrettung mithilfe Wärmebildkamera-Drohnen



Rehkitze werden von der Rehgeiss in den ersten Lebenswochen an einem geschützten Ort, oftmals im hohen Gras in waldnahen Wiesen abgelegt. Die Geiss sucht ihre Kitze dabei mehrmals täglich zum säugen auf. Da die Kitze geruchslos sind, können sie von Fressfeinden nicht gewittert werden. Bei Gefahr bleiben sie daher geduckt liegen.

Dies hat zur Folge, dass jedes Jahr Kitze von Mähmaschinen getötet oder schwer verletzt werden.

Die Suche mittels Wärmebildkamera-Drohnen ist die effizienteste Methode, die Kitze im hohen Gras zu finden. Die so georteten Kitze werden fachgerecht aus der Wiese geholt und in der Regel unter einem Harass am Waldrand abgesetzt. Nach dem Mähen wird der Harass sofort wieder entfernt. Erfahrungsgemäss finden die Geissen ihre Kitze schnell und nehmen diese auch gut wieder an.

Die Flugzeiten sind abhängig von den Wetterverhältnissen und den zu mähenden Standorten. In der Regel finden diese aber in den frühen Morgenstunden statt.

Diese Dienstleistung der Rehkitzrettung Thurgau ist für die Landwirte und Jäger kostenlos. Der Verein ist aber sehr dankbar für Spenden: Thurgauer Kantonalbank CH87 0078 4297 1074 2200 1.

Wir danken Ihnen im Namen der Rehe und ihrer Kitze für Ihr Verständnis, dass kurzzeitige Ruhestörungen durch die Drohnen entstehen können.

www.rehkitzrettung-thurgau.ch

Kurt Bär, Präsident Rehkitzrettung Thurgau

Mobile: 076 402 24 24

